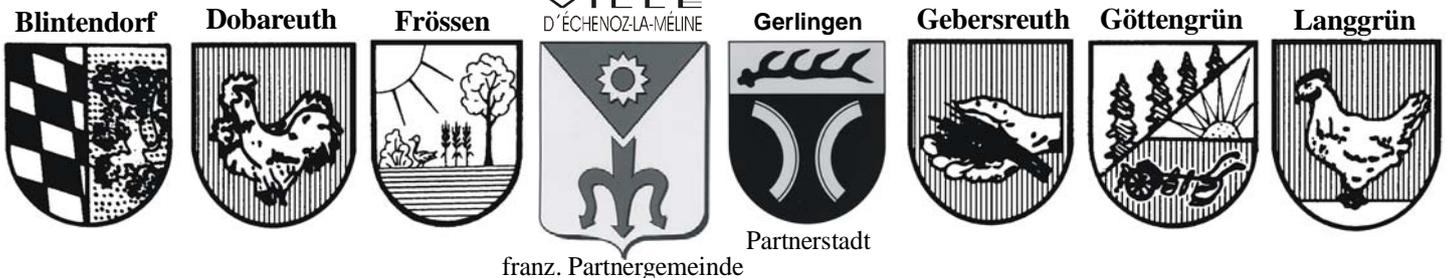


Gefeller Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Gefell



Herausgeber: Stadt Gefell · Markt 11 · 07926 Gefell

Verantwortlich für den Inhalt nach dem Presserecht: Bürgermeister Marcel Zapf.

Der "Gefeller Anzeiger" wird kostenlos abgegeben. Er wird an alle Haushalte in der Einheitsgemeinde Stadt Gefell verteilt und ist ferner in Einzelexemplaren bei der Stadtverwaltung in Gefell erhältlich.

Druck und Verlag: TOP- Druck e.K. Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · / Fax: 03663/413386 · E-Mail: m.schleizer@stadt-gefell.de

Jahrgang 2014

Donnerstag, den 13. Februar 2014

Nummer 2

Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrverein der Stadt Gefell informieren

Am 10. Januar 2014 fand die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2013 mit großer Beteiligung von 67 anwesenden Gästen und Mitgliedern statt.

Als Gäste folgten der Einladung unter anderem: Bürgermeister Marcel Zapf, Verwaltungsleiterin Kathleen Mertz, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Raimund Hoffmann sowie die Vertreter der Ortsteilwehren, der Stützpunktfeuerwehr Süd und unserer Partnerfeuerwehr aus Töpen.

Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Sandro Möckel und der Einnahme eines kleinen Imbisses wurden die Berichte des Vereines, der Wehrführung, der Jugendfeuerwehr, der Alterskameradschaft sowie der Kassen- und Revisionsbericht vorgetragen.



Anschließend konnten verdiente Kameraden befördert und geehrt werden. So durften sich die Kameraden Adrian Lippeck, Eric Müller, Martin Hühnlein und Sebastian Rohrbeck über die Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann freuen. Mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold (der höchsten Auszeichnung des Deutschen Feuerwehrverbandes) wurde Hauptbrandmeister Bernd Militzer geehrt. Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber erhielt Brandmeister Siegfried Groh (FFw Dobareuth). Für 50-

jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr bekam Heinrich Wehr das Goldene Brandschutzabzeichen am Bande.



Bereits Ende 2013 fanden die Wahlen der Wehrführungen in Gefell und den Ortsteilen statt. Die bisherigen Wehrführer Detlef Wagner (FFw Gefell), Siegfried Groh (FFw Dobareuth) und Andreas Brem (FFw Langgrün) legten ihr Amt nach mehrjähriger Amtszeit nieder und stellten sich nicht mehr zur Wahl als Chef der jeweiligen Wehr.



Zur Jahreshauptversammlung in Gefell wurden nun sowohl die Neuen, wie auch die Wiedergewählten für die nächsten fünf Jahre zum Führer ihrer Wehr ernannt. Dies sind Michael Militzer (FFw Gefell), Frank Eißmann (FFw Blintendorf), Jörg Gerstner (FFw Dobareuth), Frank Arnold (FFw Gebersreuth), Felix Krauß (FFw Göttengrün) sowie Thomas Koch (FFw Langgrün). Ebenso wurde Matthias Wiesel als Jugendwart in seinem Amt bestätigt und erhielt seine Ernennungsurkunde von Stadtbrandmeister Mark Militzer überreicht.

*Freiwillige Feuerwehr Gefell
Feuerwehrverein Gefell e. V.*

BEKANNTGABEN DER VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltung im Rathaus Gefell

Montag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
 Dienstag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
 Mittwoch: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
 Donnerstag geschlossen
 Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

telefonisch erreichen Sie uns unter: 03 66 49 / 88 00
 Fax: 03 66 49 / 88044

Information des Bürgermeisters

- Telefonnummer Bürgermeister: 036649/88031 (Rathaus)
 - E-Mail Adresse: buergermeister@stadt-gefell.de
 - Handynummer: 0174-3383818 (in dringenden Fällen auch am Wochenende)

Ich bitte um Beachtung!

Marcel Zapf
 Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters jeweils dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Blintendorf:

jeden 1. Dienstag im Monats von 16.30 - 17.30 Uhr.

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Gebersreuth:

montags von 17.00 - 18.30 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Göttengrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Langgrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Dobareuth:

jeden 1. Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Die nächste Ausgabe des „Gefeller Anzeiger“ erscheint am
Donnerstag, dem 20. März 2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag, der 12. März 2014
 in der Stadtverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung in Gefell fristgemäß einzureichen sind.

Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden.

Besuchen Sie unsere Bibliothek Gefell

montags
 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 mittwochs
 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Bibliothek ist unter
 zu erreichen



Tel.-Nr.:
 (036649) 88042

Folgende Artikel sind in der Stadtverwaltung erhältlich:

Heimatjahrbuch 2014 des Saale-Orla-Kreises

Gefeller Heimatheft Teil 1 (*Neuaufgabe mit textlichen Ergänzungen und bisher unveröffentlichten Bildern*) und Teil 2 von Werner Rauh a´ 3,00 €

Wanderkarte des Thüringer Schiefergebirges/
 Obere Saale -südlicher Teil 3,50 €

Biker- und Tourismuskarte 3,50 €

Ansichtskarten von Gefell (älteres Exemplar) 0,20 €

Broschüre über Gefell und Umgebung kostenlos

Spielpläne des Theaters Plauen kostenlos

Broschüre „120 Jahre Feuerwehr Göttengrün“ kostenlos

Silber- Medaille/Motiv Rathaus+Wappen Gefell 15,00 €

Ansichtskarten von Gefell 0,50 €

Bekanntgabe des Forstamtes Schleiz

Seit dem 01.01.2013 sind die Verantwortlichkeiten im Zuge der Neuausrichtung unserer Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz neu gegliedert. Die Dienstleistungsverpflichtung von ThüringenForst bleibt weiterhin uneingeschränkt erhalten. Die Betreuung und Beratung unserer Waldbesitzer wird dann durch 9 Revierförster in den entsprechend aufgeführten Dienststellen durchgeführt.

Revier: Gefell

Revierförster: Thomas Wagner;

Bahnhofstraße 47 b, 07922 Tanna

erreichbar Tel.Nr.: 036646/28043 und 0172-3480336

Sprechzeiten: Revierförsterei Tanna,
 dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr

Gemarkungen: Seubtendorf, Göttengrün, Gefell, Gebersreuth, Mödlareuth, Venzka, Hirschberg, Dobareuth, Ullersreuth, Göritz, Frössen, Langgrün, Künsdorf, Blintendorf

Die Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei finden dienstags von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus Gefell statt.

AMTLICHER TEIL

Wahlhelfer gesucht

Am 25. Mai 2014 finden die Kommunalwahlen sowie die Europawahl statt. Für diese Wahlen sind in Gefell und den Ortsteilen Wahllokale einzurichten. Zusätzlich wird noch ein Briefwahlvorstand für alle gebildet.

Um den Ablauf dieser Wahlen am Wahltag ordnungsgemäß zu sichern, werden Wahlhelfer gesucht, die die anfallenden Aufgaben in den Wahllokalen wahrnehmen.

Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten am Wahltag eine pauschale Aufwand sentschädigung.

Zugelassen als Wahlhelfer sind alle wahlberechtigten Personen, die mindestens 18 Jahre sind, ihren Wohnsitz im Wahlgebiet haben und selbst nicht zur Wahl stehen.

Sollten Sie Interesse haben und sich für eine Mitarbeit entscheiden, wenden Sie sich bitte an Frau Mertz (Tel. 88032) bzw. an Frau Gräsel (Tel. 88030) oder an Ihren Ortsteilbürgermeister.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Gemeindevahlleiterin K. Mertz

Einwohnerstatistik Einwohnerentwicklung in der Einheitsgemeinde Gefell im Jahr 2013						
	Einwohner 31.12.2012	Einwohner 31.12.2013	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge
Gefell	1228	1226	12	12	40	42
Blintendorf	201	210		2	36	25
Dobareuth	374	352		5	10	27
Frössen	212	208		2	8	10
Göttengrün	113	116	1		7	5
Langgrün	209	212	3	3	9	6
Gebersreuth	136	134		2	4	4
Haidefeld	65	62	1			
Mödlareuth	33	30			1	4
Straßenreuth	22	21		1	1	1
Gesamt:	2589	2571	17	27	116	124

Notrufnummern
 Im Notfall die Nummer **112** wählen
 Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Gültigkeit von Personalausweisen und Reisepässen

Wir empfehlen allen Einwohnern die Dokumente Personalausweis und Reisepass auf ihre Gültigkeit zu überprüfen. Bei Ablauf ist **keine** Verlängerung möglich, hier ist generell eine Neubeantragung erforderlich.

Da Kinderreisepässe nur noch bis zum vollendeten 12. Lebensjahr ausgestellt werden, besteht im Anschluss die Möglichkeit der Ausstellung eines Personalausweises oder Reisepasses.

Bei der Antragstellung ist Folgendes vorzulegen:

- Geburts- oder Eheurkunde (Familienstammbuch), wenn bisherige Dokumente von einer anderen Behörde ausgestellt wurden,
- pro Dokument ein aktuelles biometrisches Passbild (Größe 35 mm x 45 mm),
- das alte Dokument,
- Gebühr.

Die Bearbeitungszeit für Personalausweise beträgt ca. drei Wochen und für Reisepässe ca. 4 Wochen.

Kinderreisepässe, vorläufige Personalausweise und vorläufige Reisepässe werden durch das Einwohnermeldeamt selbst ausgestellt.

Die Antragstellung ist in jedem Fall persönlich vorzunehmen. Sollten Sie Fragen zu Ihren Dokumenten haben, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes gern zu den üblichen Sprechzeiten zur Verfügung.

Gräsel/ Einwohnermeldeamt

Standesamtliche Meldungen
 beurkundete Personenstandsfälle
 im Monat Januar 14 im Standesamt Gefell

Geburten:



Lucia Möx
 geb.05.01.2014
Langgrün



Mia Josephine Ruß
 geb.15.01.2014
Gefell



Lukas Mohr
 geb.27.01.2014
Blintendorf

Der Bürgermeister gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht den neuen Erdenbürgern für die Zukunft alles Gute.

Sterbefälle:

Herr **Jörg Liebold**, 57 Jahre, Hirschberg, OT Sparnberg

Herr **Mathias Majewski**, 60 Jahre, Hirschberg

Frau **Elke Ackermann**, geb. Graubaum, 70 Jahre, Gefell, OT Dobareuth



Lianne Finke/ Standesbeamtin

NICHTAMTLICHER TEIL

Abfuhrtermine

(Angaben ohne Gewähr)

	Müllabfuhr (im 14-täglichen Rhythmus)	Gelber Sack	Pappe/ Papier
Blintendorf	Freitag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	25.02.14
Dobareuth	Freitag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	13.03.14
Frössen	Freitag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	26.02.14
Gefell	Freitag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	25.02.14
Göttengrün	Freitag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	13.03.14
Langgrün	Freitag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	26.02.14
Gebersreuth	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	13.03.14
Haidefeld	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	13.03.14
Mödlareuth	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	13.03.14
Straßenreuth	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	13.03.14

Änderungen vorbehalten

Fäkalschlamm Entsorgung

Für 2014 hat sich die ausführende Firma geändert

Die Entsorgung von Fäkalschlamm aus Grundstückskläranlagen und abflusslosen Gruben im Zweckverband Wasser/Abwasser „Obere Saale“ wird im Jahr 2014 wie folgt durchgeführt: Entsorgungsunternehmen im Auftrag des Zweckverbandes „Obere Saale“ ist:

„Umwelt“ Entsorgungs- und Straßenservice GmbH
Mehlaer Hauptstraße 24a, 07950 Zeulenroda-Triebes

Zentrale: Frau Braun

Telefon: 036622 / 568-0 036622 / 568-16

Fax: 036622 / 568-20

Die Entsorgung erfolgt straßenzugweise nach folgendem Tourenplan: von – bis

Frössen	26.03. – 08.04.2014
Langgrün	09.05. – 16.05.2014
Dobareuth, Blintendorf	30.07. – 08.08.2014
Göttengrün	11.08. – 18.08.2014
Gefell	02.09. – 22.09.2014
Gebersreuth	23.09. – 26.09.2014
Straßenreuth, Mödlareuth	29.09. – 02.10.2014

Witterungsbedingte Verschiebungen sind möglich. Notwendige Terminabsprachen außerhalb des Tourenplanes sind mit dem Entsorgungsunternehmen direkt zu treffen.

Veranstaltungshinweise/ Termine

Ortsteil Göttengrün

Der Bürgerstammtisch
- Monat Februar (28.02.2014)
fällt aus.

Um Beachtung wird gebeten,
Ortsteilrat Ortsteilbürgermeister

Terminplaner 2014/ Gefell

08.03.14	Frauentagsveranstaltung im Kulturraum in Göttengrün
14.03.14	Jahreshauptversammlung Kleintierzüchter Gefell
05.04.14	Schnauzerturnier -Gaststätte Imbiss „Zum Grenzgänger“ Mödlareuth
18.04.14	Jahreshauptversammlung Schalmeienkapelle Gefell
19.04.14	Osterspaziergang in Blintendorf
27.04.14	Marktfest in Langgrün
30.04.14	Vorabend 1. Mai- Baumstellen in der Einheitsgemeinde Gefell
01.05.14	Sport- und Spielfest Kegelerverein „Frisch auf 1921 Gefell e.V.“
08.05.14	Hähnewettkrähen in Gefell
07.06.14	Jugendtanz in Langgrün
14.06.+15.6.14	Dorffest in Langgrün
21.06./22.06.2014	10. Traktortreffen in Gefell (Bauerntheater + Volksfest)
28.06.14	Deutschlandmasters Dobareuth
03.- 06.07.14	33. Park- und Rosenfest in Gefell
13.07.14	Blasmusikfest in Frössen
18.07.14	Dankeschön -Veranstaltung in Dobareuth
01.-03.08.14	Sportwochenende Gefell
09.08.14	Dorffest in Blintendorf
10.08.14	Stadtkirche Gefell: Orgelkonzert mit Universitätsorganist D. Beilschmidt
16.08.13	18. Fußballturnier / Tanz mit Rosa in Dobareuth

16./17.08.2014	Göttengrün: Dorf- und Kinderfest
06.09.14	4. Parkfest in Langgrün
Anfang Oktober 2014	Fischfest in Göttengrün
11.10.14	Kleintierzüchter Langgrün: Tischbewertung T 792 Langgrün
18.-20.10.14	Kirmes in Langgrün
25.10.14	Kirmes in Frössen
07.11.14	Buchlesg. in Mödlareuth/Bürgerhaus mit Eckhard Michels
14.-17.11.2014	Kirmes in Blintendorf
15./16.11.2014	Gemeinschaftsschau Kleintierzüchter Gefell
22.11.14	Weihnachtsmarkt in Mödlareuth
29.11.14	Adventsmarkt in Gefell
29.11.14	Adventsglühn in Frössen
30.11.14	Weihnachtsmarkt in Langgrün
06.12.14	Schnauzerturnier -Gaststätte Imbiss „Zum Grenzgänger“ Mödlareuth
06.12.14	Adventskonzert mit dem „Gebersreuther Chor“ in der Kirche Mißlareuth
13.12.14	Rentnerweihnachtsfeier + Glühweinabend in Göttengrün
13.12.14	Weihnachtsfeier Kleintierzüchter Gefell
14.12.14	Adventskonzert in Stadtkirche Gefell
27.12.14	Skatturnier in Göttengrün

Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

15.02.2014, 19.00 Uhr	Griechischer Abend (Geißer Catering)
22.02.2014, 14.01 Uhr	Faschingsumzug - Umzugsfasching (HFC)
01.03. - 04.03.2014	Faschingsveranstaltungen (HFC)
15.03.2014, 8.00-12.00 Uhr	Kleiderbörse Kita "Saale-spatzen"
15.03.2014, 19.00 Uhr	Asiatischer Abend (Geißer Catering)
26.03.2014, 10.00-17.00 Uhr	Gartinenverkauf (Fa. Perthel, Kemnitz)
30.03.2014, 16.00 Uhr	Multivisionsshow Namibia
21.04.2014, 19.00 Uhr	Osterbrunch (Geißer Catering)
27.04.2014, 15:30 Uhr	Die große Johann Strauß Gala
03.05.2014, 10.00 Uhr	Festveranstaltung Jugendweihe



Erste Hilfe Kurs

Wann: 28.02.2014 – 19:00 Uhr
Wo: Feuerwehrgerätehaus



Die Freiwillige Feuerwehr möchte alle interessierte Bürger zu diesem Auffrischkurs recht herzlich einladen.

Ein Ausbildungsnachweis wird vom DRK ausgestellt.



Blutspendetermin in Gefell
am 14. Februar 2014
von 16.00 bis 19.00 Uhr
 im Michaelisstift Gefell, Hofer Str. 30



FRANKENWALDVEREIN

Ortsgruppe Hirschberg

„Nur wer sich auf den Weg macht,
 wird neues Land entdecken!“

Februar/ März 2014

- am 16.02.2014 Ski- Winterwanderung
(G. Lanitz)
- am 16.03.2014 „Von Ortruns Lebensuhr zur
Reuther Linde
(Tageswanderung)
- am 22.03.2014 Jahreshauptversammlung
(Abendveranstaltung)
- am 27.03.2014 „Auf dem Gerbersteig“ (Seniorenwanderung)
- am 29.03.2014 Arbeitseinsatz



Einladung der Jagdgenossenschaft Gefell

Am **Freitag, dem 28.02.2014, findet um 19.00 Uhr** in der **Menüküche Bauer** die

Jahreshauptversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Wahl des Vorstands
6. Diskussion
7. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
8. Schlusswort



Der Jagdvorstand

**Einladung der Jagdgenossenschaft
Dobareuth**

Am **Samstag, dem 22.März 2014, findet um 19.00 Uhr** im **Gemeinderaum Dobareuth** die

Jahreshauptversammlung mit Jagdessen

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht des Jagdpächters
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages



Die Mitglieder sind mit ihrem Partner recht herzlich eingeladen.

Der Jagdvorstand

**Die große Johann Strauß Gala
"Radetzky-Marsch" und "Die Fledermaus"
am 27.04.2014 im Kulturhaus Hirschberg**

Kein anderer Dirigent der Unterhaltungsmusik verstand es mit seinem kompositorischen Können und seinem unerschöpflichen melodischen Einfallsreichtum derart viele weltbekannte Walzer, Märsche, Mazurken und Polkas zu komponieren.

Johann Strauß wurde am 25. Oktober 1825 als erster Sohn des bekannten Musikers gleichen Namens in Wien geboren. Als sein Vater 1849 starb, übernahm er dessen Orchester. Mit seinen eigenen Kompositionen wurde er in kurzer Zeit berühmt und geschätzt, auch von vielen großen Komponisten. Johann Strauß komponierte insgesamt 16 Operetten, darunter u. a. „Indigo und die vierzig Räuber“ (oder „Tausend und eine Nacht“ - 1871) „Die Fledermaus“ (1874), „Eine Nacht in Venedig“ (1883), „Der Zigeunerbaron“ (1885) und „Wiener Blut“ (1899). Weiterhin komponierte er noch 497 Werke, welche zum größtenteil Weltruhm erlangten.

Auch 100 Jahre nach seinem Tod fasziniert der Walzerkönig immer noch mit seinen unvergesslichen Melodien. Ein paar Takte genügen, und schon hellt sich die Stimmung auf, man möchte singen, ist einfach hingerissen von den unvergesslichen Melodien. Genau das tun die Mitglieder des Rundfunk-Sinfonieorchesters mit ihrem Können und ihrer Professionalität, sie entfesseln einen wahren Walzerrausch auf der Bühne. Zusammen mit den international bekannten Solisten und dem JOHANN STRAUß BALLETT wird die schier über schäumenden Melodienfülle der Strauß Familie Musik wieder lebendig. Aus der Fülle der Werke hat das Ensemble die schönsten Stücke ausgewählt und zu einem Ganzen gefügt. Zum Repertoire gehören Titel wie der „Kaiser Walzer“, „Wer uns getraut“, „Komm in die Gondel“, „Brüderlein und Schwesterlein“, „An der schönen blauen Donau“, die „Tritsch-Tratsch Polka“ und selbstverständlich der „Radetzky-Marsch“. Neben den Instrumentalwerken stehen aber auch Arien, Lieder und Duette aus: „Die Fledermaus“, „Der Zigeunerbaron“, „Eine Nacht in Venedig“ oder „Wiener Blut“ auf dem Programm. Musik, Tanz und Gesang werden zu einem Bühnenereignis, das Ohren und Augen anspricht. Die unsterblichen Operetten werden so aufgeführt, wie Johann Strauß selber es sich gewünscht hätte: als ein Rausch farbenprächtiger Kostümen, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien, als ein Fest der Sinne!

Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Tel.: 036644-22222.
Kartenpreise: 20,00 €, 24,00 €, oder 27,00 €.

Voranzeige:

Guillaume, der Spion - Lesung mit Eckard Michels am 7. November 2014 im Bürgerhaus Mödlareuth

Text und Foto: Roland Barwinsky

Vor knapp einem Vierteljahrhundert fiel die Mauer. Über eine besondere deutsch-deutsche Karriere wird aus diesem Anlass Eckard Michels erzählen. Der Autor stellt nämlich am 7. November im Bürgerhaus Mödlareuth sein Buch „Guillaume, der Spion“ vor. Die Verträge mit der Thüringer Landesszentrale für



Das schicke mit Fördermitteln sowie Eigenleistungen entstandene Bürgerhaus Mödlareuth - ein ehemaliges Feuerwehrgerätehaus - ist Ort der Lesung „Guillaume, der Spion“ mit Eckard Michels

politische Bildung wurden vor einigen Tagen unterschrieben. Der Eintritt zu dieser Lesung ist frei.

Rückblick: Im Jahr 1956 inszenierte die Stasi die „Flucht“ des Ehepaars Guillaume aus der DDR nach Frankfurt am Main, um die SPD auszuspionieren. Günter Guillaume sorgte nicht nur schnell für Affären, sondern machte dort vor allem Karriere als Parteifunktionär. Mit dem Machtantritt der sozialliberalen Koalition landete der Agent unverhofft im Bonner Kanzleramt. 1972 stieg er zum Parteireferenten von Bundeskanzler Willy Brandt auf. Nach Enttarnung durch den Verfassungsschutz wurde er im April 1974 mit seiner Frau verhaftet. Als sogenannter „Kanzleramtsspion“, über den Brandt stürzte, ist Guillaume berühmt geworden.

Eckard Michels legte nun im vergangenen Jahr im Ch.Links Verlag erstmals eine ausführliche recherchierte Lebensbeschreibung vor, für die er als erster Historiker mehrere Tausend Seiten Verschlussakten des Bundeskanzleramtes sichten konnte. So gelang es ihm, nicht nur eine spannende Agentengeschichte zu erzählen, sondern zugleich ein Panorama deutsch-deutscher Nachkriegsgeschichte zu zeichnen.

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

Die „Ußßen“ teilten sich in Gefell mit Bürgermeister Zapf die Macht - Lautstark begann Ende Januar die 43. Karnevalssaison in der Stadt

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Einmal im Jahr sieht in Gefell niemand mehr Land, denn dann übernehmen die Ußßen mit Gedöns das Rathaus und läuten die fünfte Jahreszeit ein. Die Schlüsselübergabe ist dort bekanntlich erst unmittelbar vor der heißen Phase der Faschingsaison. Am 31. Januar bewegte sich kurz vor 19 Uhr ein buntes Gefolge mit kräftiger Schalmeien-Unterstützung vom Feuerwehrgerätehaus in Richtung Rathaus. Für Mirko Groschupf, dem Präsidenten des hiesigen Faschingsclubs, war dieser Termin auf jeden Fall eine Herausforderung im positiven Sinn. Er übernahm seinen Job von Bernd Militzer, der zuvor 24 Jahre lang die Ußßen bestens durch die Faschingszeit führte.

Groschupf freute sich, dass sein ganzes Team - bestehend aus Elferrat, Weiberelferrat, mehreren Tanzgruppen, der Faschingspolizei und dem Männerballett - wieder an Bord war. Verlassen konnten sich die Narren vorab ebenfalls auf das Aufbauteam, die Techniker sowie den Verantwortlichen für das Bühnenbild. Vor dem Rathaus wartete bereits Bürgermeister Marcel Zapf (VUB), der ein paar lustige Reime präsentierte und dann bereitwillig den Schlüssel übergab. Von seiner Macht ließ er aber nicht so ganz los. Er mischt ja selbst in diesem Verein kräftig mit, der lautstark seine 43. Saison eröffnete. Mit einer Polonaise ging es hinein ins Rathaus, wo bei Discoklängen die Nacht zum Tag gemacht wurde.



Alle Ußßen gingen gern in die Schule - Mit umjubelter Gala traf Gefeller Faschingsclub im Rathaussaal den Nerv des Publikums

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Ein dunkler Mittelklassewagen fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Lobensteinerstraße von Gefell. Ein Mann - der es recht eilig hatte - stieg aus, „zapfte“ flugs noch ein kleines Bier und betrat das sich dort befindliche Schulgebäude. Die Eile war überflüssig, denn der Unterricht hatte längst begonnen. Wie immer kam er zu spät. Der erstaunte Lehrer erfuhr, dass sein wichtigster Schüler wieder einmal gewaltige Probleme bewältigen musste. Ärger gab es vorab mit Frauen und chronischem Geldmangel. Und eigentlich müsse er ja nicht in die Schule, denn er habe ja eine Berufung zum Bürgermeister. Einfach so! Bei diesem eingespielten Video explodierte bei den diesjährigen Galaveranstaltungen der Ußßen regelrecht die Stimmung im Rathaussaal von Gefell. Schließlich ging es um niemand anders als unseren Bürgermeister selbst.

Nicht nur die Heimat hatte sich zu Gala dieses Faschingsclubs schön gemacht. Sondern auch alle Mitwirkenden. Es gab mehrere Unterrichtseinheiten. Beispielsweise im Fach Deutsch. Das ist bekanntlich unsere Muttersprache. Auch deswegen - so die mit viel Schabernack ausgestatteten Karnevalisten - weil die Väter daheim sowieso nichts zu sagen hätten. In der anschließenden Biostunde ging es um Hunde, um umherirrende Tau-



Einmarsch der Ußßen zum Unterricht

ben. Ein Austauschschüler zeigte wenig später wie Nachsitzen mit Niveau funktioniert, nämlich mit einer Gitarre, einer wohltuenden Portion Poesie sowie dem Lied „Ilse macht Mettwurst“. Auch dieser Ulk kam an. Genauso die Beiträge der verschiedenen Tanzgruppen aller Altersgruppen auf dem Parkett. Im Rathaussaal spielte sich nämlich fast alles fernab der Bühne und direkt vor dem Publikum ab. Wie der einst hierzulande durchgeführte obligatorische Fahnenappell. Roland Färber erinnerte an dieses

nervige Ritual aus DDR-Zeiten und erschien mit revolutionärer Kriegsbemalung, mehreren Kampforden und exklusiven Brüllern. Er übernahm die Rolle des Ideologie beladenen Einpeitschers, wollte etwas Rotlichtbestrahlung erteilen. Aber seine Schüler funktionierten nicht, nahmen eine strikte Verweigerungshaltung ein. Wer diese planlosen Gestalten sah, ahnte viel-



Rotlichtbestrahlung mit Roland Färber und Mirko Groschupf (v.l.)

leicht, warum es mit dem real existierenden Sozialismus seinerzeit nicht so recht klappte.

Ganz anders war die lustige Meute dann beim Sport drauf. Da gab es besondere Leibesübungen zu bestaunen und zu begutachten. Noch besser lief der Wandertag. Mit Hilfe des Rennsteigliedes erholten sich die Kids vom Alltagsstress. Sie hüpfen durch das Gelände und freuten sich endlich einmal nicht büffeln zu müssen.



Sportunterricht nach Ußßenart



Auch der Nachwuchs war fit

Längst hatten sich viele im Saal von den Plätzen erhoben und feixten nur noch. Sie amüsierten sich bei der Büttenrede oder als für ausgesonderte „Leerkräfte“ neue Jobs gesucht wurden. Getobt wurde regelrecht als das Männerballett den Raum in Beschlag nahm. An „Tagen wie diesen“ - der von Hunderten gemeinsam gesungenen Abschiedsmelodie - war natürlich längst noch nicht Feierabend. Hochbetrieb herrschte erwartungsgemäß an den Theken. Schließlich musste ja jeder sein persönliche Schulzeit hoch leben lassen.



Mit gesundem Frühstück Start ins neue Jahr

Mit einem vitaminreichen, vielseitigen, leckeren und vor allem selbst zubereiteten Frühstück starteten die Dobareuther Kindergartenkinder (Träger Volkssolidarität Schleiz) ins neue Jahr. Dies ermöglichte ihnen das Marché in Hirschberg. Die Mitarbeiter der Raststätte Mandy und Daniela brachten schon zeitig am Morgen Obst, Gemüse, Quark, Butter, Milch, Käse, Wurst und Baguette in den Kindergarten. Zuerst betrachteten und besprachen sie mit den Kindern die vom Marché gesponserten



„Frühstückszutaten“ und dann begann die gemeinsame Zubereitung. Alle Kinder wurden bei Gemüse und Obst schneiden, Orangen auspressen, Quarkspeise rühren, Baguette mit Salat und Wurst belegen aktiv, hantierten fleißig mit und hatten viel Spaß dabei.

Natürlich schmeckte das anschließende gemeinsame selbst zubereitete Frühstück super gut.

Herzlichen Dank dem Marché Hirschberg und ihren netten Mitarbeitern für diesen tollen Vormittag.

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Dobareuth



Unser Kinderfrühstück mit Mövenpick-Marché

Am Mittwoch, dem 29. Januar 2014, kamen die Kinder unserer beiden mittleren Gruppen mit besonderer Vorfreude in die Kindertagesstätte: Zwei Mitarbeiterinnen des Hirschberger Auto-



bahnrestaurants Mövenpick-Marché hatten ihr Kommen angekündigt. Gemeinsam sollte ein leckeres und gesundes Frühstück zubereitet werden, denn im Rahmen unseres „Tiger-Kids-Programmes“ spielt die gesunde Ernährung bei uns eine wichtige Rolle.

Frau Köhler und Frau Langheinrich vom Autobahnrestaurant brachten dafür viele verschiedene appetitliche Lebensmittel mit. Die Kinder wurden mit schicken Verbindeschürzen ausgerüstet und sogleich begann ein eifriges Werkeln.

Da wurde geschnitten, gespießt, belegt, gepresst und gerührt, jeder war mit Begeisterung bei der Sache.

Das Schönste war natürlich das abschließende gemeinsame Verzehren all der leckeren Dinge!

Zusätzlich bekam jedes Kind noch ein tolles Erinnerungsgeschenk überreicht.

Wir sagen hiermit dem Autobahnrestaurant, insbesondere Frau Köhler und Frau Langheinrich recht herzlich Dankeschön!

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Gefell

SCHULNACHRICHTEN

Tierliebe und Pflichtbewusstsein fördern - Mit der Arbeitsgemeinschaft „Kleintierzüchter“ beschreitet Gefeller Grundschule neue Wege

von Roland Barwinsky

Gefell. Jason Mehnert, Lukas Täubert, Josephine Kripfgans, Kim-Lea Wurzbacher und viele andere Mädchen und Jungen aus den zweiten bis vierten Klassen der Grundschule Gefell haben eines gemeinsam: Sie arbeiten allesamt sehr fleißig in der seit einigen Monaten bei ihnen existierenden Arbeitsgemeinschaft „Kleintierzüchter“ mit. Dort erlernen sie anschaulich Pflichtbewusstsein und Verantwortungsgefühl, weiß Lehrerin Romy Fengler. Denn einmal in der Woche werden dort theoretisches Grundwissen und praktische Aktivitäten miteinander verbunden. Pflege und liebevoller Umgang mit den Tieren sowie Liebe zur Arbeit stellen einen Bezug zu dem obligatorischen Lernstoff im Heimat- und Sachkundeunterricht her.

Die Idee zu diesem im Freistaat Thüringen doch recht einmaligen Angebot, hatten voriges Jahr die örtlichen Kleintierzüchter. Deren 1. Vorstand Maik Rauh und Andreas Franz (Zuchtwart Kaninchen) redeten mit den Verantwortlichen der Schule. Auf einer Konferenz stellte der Verein dann das Vorhaben genau vor und erhielt Zustimmung. Auch auf Elternabenden erläuterten die Initiatoren anschließend ausführlich das Anliegen. Der Grundgedanke sei die theoretische und praktische Vermittlung von Kenntnissen der Haltung und Zucht von Kleintieren. Es soll um Pflege, Gesunderhaltung, Fütterung und den richtigen Umgang mit Kaninchen und Geflügel gehen. Zu den angestrebten Aktivitäten gehört auch die Präsentation der aufgezogenen Tiere auf Schauen oder der Besuch einer größeren Ausstellung. Kleinere Futtermengen wie Heu, Rüben und Markstammkohl sollen selbst im Schulgarten angebaut werden. Von den ursprünglich 32 angemeldeten Kindern machen noch immer 28 mit, sagt Andreas Franz. Er vermittelt den Teilnehmern jeden Donnerstag wichtiges Grundwissen. Aufgestellt wird beispielsweise ein wöchentlicher Futterplan. Schön ist es, dass die Kinder nicht nur mit Begeisterung bei der Sache sind, sondern bereits zu Ausstellungen des betreuenden Vereines kamen. Perspektivisch hoffen die Gefeller Hobbyzüchter natürlich darauf, auf diese Art eigenen Nachwuchs zu gewinnen. Praktische Ergebnisse liegen bereits vor. So steht im Schulgarten ein vom Thüringer Landesverband der Thüringer Rassekaninchenzüchter gesponserter Stall. Das Material für den festen Untergrund am Standort besorgten die Gefeller Kleintierzüchter. Beim Bau halfen hiesige Stadtarbeiter. Viel Freude bereitet den Kindern ihre erste Häsin der Rasse „Lohkaninchen

schwarz“. Das von der Zuchtgemeinschaft Pawlik aus Triptis gespendete Exemplar wurde unlängst bei der 23. Oberlandschau gut bewertet und bekommt demnächst Nachwuchs. Dieser Fakt sei auf jeden Fall eine Herausforderung. Züchter Alexander Melle aus Willersdorf schenkte den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft das Vatertier. Er lebt jetzt bereits im Stall. Jede Woche werden mehrere Kinder zum Füttern

eingeteilt. Einer sehr verantwortungsvolle Tätigkeit, die selbstverständlich regelmäßig ausgeführt werden muss. „Wenn die kleinen Kaninchen da sind, muss auf jeden Fall rund um den Stall Ruhe herrschen“, erklärt Andreas Franz den Kindern besonnen. Perspektivisch sollen noch weitere Tiere dazu kom-



Josephine Kripfgans ist begeistert von dieser Arbeitsgemeinschaft



Felix Hohmann, Josephine Kripfgans, Elina Reinhold, Emelie Wagner und Anni Hoppe (v.l.) freuen sich über ihre zwei Kaninchen. Demnächst erwarten die Mitglieder der AG „Kleintierzüchter“ an der Grundschule Gefell Nachwuchs



Lukas Täubert und Yamie Gerloff (v.l.) bringen frisches Stroh für die Kaninchen

men. Man möchte zudem eine Futterbox für Heu, Nass- und Trockenfutter anschaffen. Eine Überdachung und Wetterschutz sei geplant. Arbeitsgeräte brauchen die Kinder ebenfalls. Für all diese Vorhaben sind deswegen finanzielle Mittel und Unterstützer erforderlich.

Landrat Thomas Fügmann (CDU) beispielsweise war bei der Kaninchenkreisschau Anfang Januar in Gefell sehr angetan von diesem Projekt. Er empfahl den Verantwortlichen einen Förderantrag an den Förderverein der Kreissparkasse Saale-Orla zu stellen. Geplant ist die Teilnahme an den „Grünen Tagen“ mit Landesjugendschau im September in Erfurt. Eingerichtet hat die Arbeitsgemeinschaft eine eigene Internetseite. Die soll kindgerecht sein und von den Schülern Schritt für Schritt selbst betreut werden.

Service: Unter www.kleintierzucht-grundschule.jimdo.com können sich Interessierte über die Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft informieren. Kontakt und Spenden unter Tel. 0176-56581393 oder 036649/80359 möglich.



Tolles Skilager in Südtirol

Eine erlebnisreiche Skiwoche verbrachten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 aus Hirschberg und Blankenberg in Vals in Südtirol. Seit mehreren Jahren organisieren die Sportlehrer Susann Heinze und Bernd Rösner ein abwechslungsreiches alpines Skiprogramm. Unterstützt wurden sie in diesem Jahr von engagierten Eltern der Klassenstufe.



Wunderschönes Wetter, gut präparierte Pisten, die optimale Lage der sehr schönen Unterkunft und tolle Lernerfolge trugen dazu bei, dass alle Skianfänger bereits am Ende des zweiten Skitages strahlten. Wie immer fanden abends Vorträge statt: die Pistenregeln wurden besprochen und die Südtiroler Bergwacht informierte über Lawinengefahr und Rettungsmaßnahmen. Außerdem sorgten eine Fackelwanderung zum Nachtrodeln und das Eislaufen am Abend für Abwechslung. Den Höhepunkt bildete der Abschlusswettkampf am letzten Skitag. Beim Slalomwettbewerb und beim Abfahrtslauf zeigte jeder sein Können. Da staunten sogar teilweise die Sportlehrer und Eltern über das rasante Fahren!

Die alpine Skiwoche wird für alle ein unvergessliches Erlebnis bleiben und hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder stattfinden können, denn Sport wird an der Hirschberger Schule groß geschrieben!

Susann Heinze



Projekttag Polipap an der Grundschule Gefell

Am Mittwoch, dem 08.01.2014, hatten die dritten Klassen der Grundschule Gefell die Möglichkeit, in die Arbeit der Polizei Einblick zu bekommen.

Frau Lorenz von der Polizeiinspektion Schleiz besuchte uns, um mit uns über das Thema „Gewalt“ zu sprechen. Wir arbeiteten

in Gruppen und hatten verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Es war ein sehr interessanter Vormittag, in dem wir viel gelernt haben.

Nelly Reichel im Namen der Schüler der Klassen 3a und b



Endlich wieder ein Aquarium in der Regelschule Hirschberg

Während der letzten Monate hatten wir mit unserem seit Jahren ansehnlichen Aquarium ernsthafte Probleme, weil, aus welchem Grund auch immer, sich eine Krankheit eingeschlichen hatte, der wir leider nicht Herr werden konnten. Max Min-



nich und Tim Pezold aus der 10. Klasse haben mit viel Engagement versucht, alles ins „Reine“ zu bringen, aber es gelang einfach nicht. Unsere Schule aber ohne Aquarium – das geht nicht mehr. So gingen die zwei Schüler mit Erfolg auf Sponsorensuche; und seit dem 28. Januar dieses Jahres sehen wir im Mittelgeschoss wieder Fische in einem Behälter schwimmen. Für die Unterstützung in finanzieller und materieller Hinsicht bedanken wir uns recht herzlich bei der Agrargesellschaft Hirschberg – besonders Frau Franz, bei Herrn Burkhardt – Maschinen- und Metallbau, bei Herrn Kullak – Autoservice, bei Herrn Paura – Fahrzeuglackierung sowie beim Förderverein der Regelschule.

Tim und Max verlassen mit Schuljahresende unsere Schule, und deshalb übernehmen Elias Trautmann und Moritz Täubert aus der Klasse 7 ab sofort die erforderlichen Betreuungsarbeiten.

H. Häßner



Zweitklässler schauten hinter die Kulissen des Gefeller Faschingsclub - Dieser Unterricht machte Spaß

Text und Foto: Roland Barwinsky

„Für diese sehr lebendigen Unterrichtseinheiten möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Faschingsclub bedanken“, freute sich Ende Januar Sabine Richter. Die Leiterin der Grundschule Gefell fand es toll, dass alle Zweitklässler ihrer Einrichtung einmal hautnah die Arbeit des örtlichen Karnevalsverein kennenlernen durften. Nicole Grimm und Theresa Militzer erklärten den Mädchen und Jungen beispielsweise die unterschiedlichsten im Rathaussaal aufgehängten Kostüme. Diese waren nicht nur extrem farbenfroh, sondern zugleich auch aussagekräftige Zeugnisse. Denn die „Ußßen“ zeigten in den vergangenen Jahren immer viel Fantasie bei der Themenauswahl und ritten einmal sogar bis in den Orient. Genauso spannend waren die Ausführungen von GFC-Präsident Mirko Groschupf. Er sprach mit den kleinen Gästen darüber, wie das diesjährige Bühnenbild entstand. Es besitzt aufgrund des diesjährigen Mottos ja mit ihrer Schule gewisse Ähnlichkeiten. Und wie die Technik funktioniert, erfuhren die Kinder ebenfalls. Jeder verstand so recht gut, wieviel Arbeit die Vorbereitung einer einzigen Faschingsaison macht. Klar, ein gut aufgelegter Narr muss auch etwas Leckeres zum Essen oder Trinken bekommen. Birgit Mehnert bat die Schüler deswegen kurzerhand, die chicke Bar in der Begegnungsstätte zu beschnuppern. Zum Finale sahen sich die Kinder einige Filmausschnitte an. Diese zeigten plastisch, wie lustig es hier in vergangenen Tagen während der fünften Jahreszeit zugeht. Anschließend luden die Gastgeber die Zweitklässler noch zu einem kleinen Imbiss ein. Diese kamen jetzt allesamt so richtig ins Schwärmen und kamen bereits wenige Tage später zum Kinderfasching erneut ins Rathaus.



Jubiläen in Gefell und den Ortsteilen vom 01. bis 31. März 2014

im Ortsteil Gefell

Herr Lutz Hellriegel	am 03.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Liselotte Schaffrath	am 03.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Ingeborg Fahldieck	am 04.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Roselore Fischer	am 08.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Anneliese Wachter	am 10.03.	zum 78. Geburtstag
Herr Manfred Thiele	am 12.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Elfriede Seidel	am 13.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Karin Gläsel	am 14.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Gisela Drechsel	am 15.03.	zum 74. Geburtstag
Herr Günther Schilling	am 16.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Adele Langheinrich	am 1.03.	zum 83. Geburtstag
Herr Heinz Hammerschmidt	am 18.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Rita Wohlfart	am 19.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Lucia Grieb	am 24.03.	zum 82. Geburtstag
Herr Günter Rothe	am 25.03.	zum 82. Geburtstag
Herr Eberhard Herrman	am 26.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Gisela Hartung	am 27.03.	zum 82. Geburtstag
Herr Lothar Oertel	am 29.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Annemarie Stratus	am 30.03.	zum 72. Geburtstag

im Ortsteil Blintendorf

Herr Gerhard Frisch	am 07.03.	zum 77. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

im Ortsteil Dobareuth

Herr Karl-Heinz Grüner	am 01.03.	zum 71. Geburtstag
Herr Erich Grimm	am 05.03.	zum 83. Geburtstag
Herr Winfried Lämmerhirt	am 07.03.	zum 78. Geburtstag

im Ortsteil Frössen

Frau Christa Lindig	am 02.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Brigitte Schnabel	am 09.03.	zum 77. Geburtstag
Herr Rudolf Gräsel	am 27.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Anneliese Puhlfürst	am 30.03.	zum 76. Geburtstag

im Ortsteil Haidefeld

Herr Siegfried Reinhardt	am 03.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Herta Hegner	am 24.03.	zum 78. Geburtstag

im Ortsteil Mödlareuth

Herr Dieter Weidlich	am 01.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Richter	am 27.03.	zum 74. Geburtstag

im Ortsteil Gebersreuth

Herr Rudolf Wurlitzer	am 20.03.	zum 83. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

im Ortsteil Langgrün

Frau Erika Nietzschmann	am 01.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Irmgard Drechsel	am 09.03.	zum 89. Geburtstag
Herr Manfred Köhler	am 10.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Ruth Themel	am 11.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Inge Ruß	am 12.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Köhler	am 28.03.	zum 72. Geburtstag

Wir gratulieren zum und wünschen allen



Geburstag recht herzlich Jubilaren weiterhin alles Gutes.

Kirchliche Nachrichten

Februar/ März 14

-Angaben ohne Garantie-

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7, 07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Gefell

Sonntag, 23.02., 10.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)
Donnerstag, 27.02., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)
Freitag, 07.03., 19.00 Uhr Weltgebetstag (Gemeinderaum)
Sonntag, 09.03., 10.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)
Sonntag, 23.03., 14.00 Uhr Silberne Konfirmation
(Gemeinderaum)

Dienstag, 11.03., 18.45 Uhr Michaeliskreis (Gemeinderaum)
Donnerstag, 27.03., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Hirschberg

Sonntag, 16.02., 10.30 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)
Sonntag, 02.03., 10.30 Uhr Gottesdienst GKR-Einführung
(Kirche)

Freitag, 07.03., 18.00 Uhr Weltgebetstag (Gemeinderaum)
Sonntag, 16.03., 10.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 30.03., 10.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Donnerstag, 20.03., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)
Donnerstag, 13.02., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Seubtendorf

Sonntag, 16.02., 13.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)
Sonntag, 02.03., 09.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)
Samstag, 15.03., 15.00 Uhr Weltgebetstag (Gemeinderaum)
Sonntag, 30.03., 09.00 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)

Langgrün

Sonntag, 23.02., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 09.03., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 23.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Kirche)

Künsdorf

Sonntag, 16.02., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche) Freitag,
Freitag, 28.02. 19.00 Uhr Bibelabend (Jägerhof)

Blintendorf

Sonntag, 23.02., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Dienstag, 25.02. 17.00 Uhr Bibelabend (Gemeinderaum)
Samstag, 08.03., 14.00 Uhr Weltgebetstag (Gemeinderaum)
Sonntag, 23.03., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Donnerstag, 13. Februar

19.00 Uhr Göritz Weltgebetstags-Vorbereitung
im Gemeindehaus

Sonntag, 16. Februar

09.00 Uhr Frössen Letzter Gottesdienst in der
Predigtreihe: *Liebe Gemeinde*



10.30 Uhr Blankenberg

Sonntag, 23. Februar

09.30 Uhr Pottiga Gottesdienst
09.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst

Montag, 24. Februar
19.30 Uhr Göritz

EMMAUS® -Glaubenskurs: Neue
Themen; Fünf Abende montags im
Gemeindehaus - Ein Angebot für
die Region

Sonntag, 2. März

09.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst

Freitag, 7. März



18.00 Uhr Blankenberg Weltgebetstags-Abende:
Ägypten
19.00 Uhr Göritz Von Frauen gemacht
- für alle gedacht

Sonntag, 9. März

09.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Frössen Gottesdienst mit Abendmahl
13.30 Uhr Pottiga Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 10. März

19.30 Uhr Göritz **EMMAUS®** -Glaubenskurs:
Orientierung in der Bibel

Sonntag, 16. März

09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 17. März

19.30 Uhr Göritz **EMMAUS®** -Glaubenskurs:
Warum Kirche?

Sonntag, 23. März

09.00 Uhr Pottiga Gottesdienst
10.30 Uhr Frössen Gottesdienst
14.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst

Montag, 24. März

19.30 Uhr Göritz **EMMAUS®** -Glaubenskurs:
Wie geht Gottesdienst?

Sonntag, 30. März

14.00 Uhr Sparnberg Festgottesdienst mit Orgelweihe

NEU: Vorschul-Kinderkreis:

donnerstags ab 27.2. 15.00 Uhr in Blankenberg

Christenlehre: donnerstags 16.00 Uhr in Blankenberg

Junge Konfirmanden:

vierzehntägig montags 17.00 Uhr in Blankenberg

Offener Konfitreff:

vierzehntägig montags 17.00 Uhr in Blankenberg

Konfirmanden: mittwochs 16.15 Uhr in Blankenberg

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

EMMAUS® -Glaubenskurs

Das Kursangebot für Leute, die nicht alles glauben, geht weiter, mit neuen Themen: Wie kann ich beten? Wie ist die Bibel zu verstehen? Vertragen sich Glauben und Kirche? Wie geht Gottesdienst? Dies und mehr hat Platz in fünf Abenden, montags in Göritz. Wer neu hinzukommt, ist herzlich willkommen. Voraussetzungen oder andere Hindernisse bestehen keine. Nähere Informationen gibt es im Pfarramt Blankenberg. Herzlich willkommen!
Ab 24. Februar fünf Abende montags 19.30 Uhr (bis 31.3., am 3.3. nicht)



Wasserströme in der Wüste: Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten

Alljährlich am ersten Freitag im März, vorbereitet von Frauen aus Ägypten, gestaltet von Frauen aus Göritz und Umgebung; Weltgebetstag: Das ist Information, Fürbitte, Feier - von Frauen gemacht, für alle gedacht! Am Freitag, dem 7. März, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Göritz

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gefell, Bergstraße 7

Jesus Christus spricht: „Bleibt in mir, und ich bleibe in euch! Eine Rebe kann nicht aus sich selbst heraus Frucht bringen; sie muss am Weinstock bleiben. Auch ihr könnt keine Frucht bringen, wenn ihr nicht mit mir verbunden bleibt.“

(Die gute Botschaft, aufgeschrieben von Johannes – 15,4)

Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Sonntagsgottesdiensten
Am 16. Februar 9.30 Uhr.

Am 23. Februar 9.30 Uhr.

Am 2. März 9.30 Uhr.

Am 9. März 9.30 Uhr.

Am 16. März 9.30 Uhr: Thementag in Tanna, Koskauer Str. 55

Bibelgespräch

Jeder ist herzlich willkommen zum Bibelgesprächskreis, jeweils **donnerstags um 19.30 Uhr, bei Familie Vanheiden, Ahornweg 3**. Wir lesen in der Bibel, sprechen darüber und versuchen, das Gelesene für uns anzuwenden.

20. Februar: Kriege und Barmherzigkeit (2. Samuel 8-9)

13. März: Gute Absicht, böse Folgen (2. Samuel 10)

20. März: In Ehebruch und Mord verstrickt (2. Samuel 11)

Royal Rangers

Royal Rangers sind christliche Pfadfinder, die mit Gottes Hilfe und biblischen Werten eine gesunde, abenteuerliche Alternative zum mediengeprägten Alltag heutiger Kinder und Jugendlicher anbieten. Das Programm der Pfadfinder richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Die Kinder werden in kleinen Teams entsprechend ihrem Alter und Geschlecht betreut.

Die Treffen finden jeweils **samstags am Vormittag** von 8.45 - 11.30 Uhr meist im Freien statt.

ANZEIGENTEIL

Treffpunkt: Tanna, Gemeindehaus Koskauer Str. 55. Im Zweifel unter 036649/80076 erfragen.

Es ist immer auf wetterfeste Kleidung zu achten!

Nächste Treffen: 15. Februar, 1. März, 15. März

Bücher fürs Leben...

Buch des Monats

Thomas Sieling: **Bengel und die Kuttenmänner.**

Die Aussichten für die Sommerferien sind ganz schön trübe. Kein Familienurlaub, keine Jugendfreizeit ... Langeweile steht auf dem Programm. Doch ein völlig überraschender Fund verändert die Lage total. Für Bengel und seinen besten Freund Frami beginnt das turbulente Abenteuer einer gefährvollen Schatzsuche. Geheimnisvolle Schriftzeichen und vor allem ein paar unheimliche Männer in dunklen Kutten stellen die beiden Freunde vor die größte Herausforderung ihres Lebens.

Eine bengelige Geschichte für Kinder ab 8 Jahren zum Preis von 5,90 €.

